

454669-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Planungsleistungen für die Erarbeitung eines Dorfentwicklungsplanes für die Dorfregion Knesebeck

OJ S 146/2024 29/07/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wittingen

E-Mail: stadt@wittingen.eu

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen für die Erarbeitung eines Dorfentwicklungsplanes für die Dorfregion Knesebeck

Beschreibung: Der fertige Dorfentwicklungsplan soll vom Rat der Stadt Wittingen im September 2025 beschlossen werden. Die mit der Ausschreibung zur Verfügung gestellten vorhandenen Planungen der Stadt Wittingen sind bei der Erarbeitung des Dorfentwicklungsplanes zu berücksichtigen. Ein Baulücken- und Leerstandskataster liegt ebenfalls vor. Dorfentwicklungsplanung GRUNDLEISTUNGEN 1. Klären der Aufgabenstellung a) Klärung und ggf. Präzisierung der Planungsaufgabe b) Zusammenstellen der zur Verfügung gestellten Kartenunterlagen nach Eignung für die Planungsaufgabe c) Benennung weiterer Fachleistungen und Unterlagen, Werten des vorhandenen Grundlagenmaterials d) Konkretisierung des räumlichstrukturellen Untersuchungsumfangs des Planungsbereichs und ggf. des Betrachtungsraums e) Beteiligungsprozess Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Ortsbesichtigungen mit Akteuren - Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung Öffentlicher Auftaktveranstaltungen f) Fortlaufende Arbeiten - Ablauf- und Terminplanung - Prozesssteuerung und Teilnehmungsmanagement zur Durchführung eines dörflichen Entwicklungsprozesses 2. Ermitteln der Planungsvorgaben a) Bestandsaufnahme Erfassen der Inhalte, Ziele und Maßnahmen der örtlichen und überörtlichen Planungen und Konzepte für das Plangebiet - Erfassen und Darstellen des Zustandes, insbesondere hinsichtlich der demografischen Entwicklung, der Daseinsvorsorge, der lokalen Ökonomie, der Innenentwicklung, dem Klimaschutz und der Klimaanpassung und soweit erforderlich z.B. im Hinblick auf Landschaftsstruktur und Dorfökologie, Freiflächen und ihre Nutzung, wirtschaftliche Struktur, Siedlungsstruktur und -genese, gestalterische Struktur des Ortsbildes, vorhandene Bebauung und ihre Nutzung (Baulücken, Leerstände), Denkmalschutz, Verkehrsstruktur, wasserwirtschaftliche Verhältnisse, soziokulturelle, öffentliche und gewerbliche Infrastrukturen b) Analyse und Bewertung des in der Bestandsaufnahme erfassten Zustandes hinsichtlich der Stärken und Schwächen c) Abschätzen der Entwicklungschancen und -risiken für die Dorfregion unter besonderer Berücksichtigung der demografischen Entwicklung, der Daseinsvorsorge, der lokalen Ökonomie, der Innenentwicklung, dem Klimaschutz und der Klimaanpassung d) Analyse und Bewertung der zukünftigen Siedlungsentwicklung unter besonderer Berücksichtigung der Ergebnisse der

Baulücken- und Leerstandsuntersuchungen und des Innenentwicklungspotenzials e) Erfassen eines vorhandenen Leitbildes und der Leitziele der Dorfentwicklung f) Beteiligungsprozess Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen zur Beteiligung von Akteuren entsprechend dem vertraglich vereinbarten Umfang, z.B. Arbeitskreisen, (räumlich/thematisch), Dorfgesprächen, Projektgruppen, Bürgerversammlungen - Prozessbegleitende Erfassung des Meinungsbildes der Bevölkerung zur Dorfentwicklung und zum Dorfentwicklungsprozess (Äußerungen der Einwohner, informelle Gespräche...) Mitwirkung an Sitzungen politischer Gremien zur Information über die Dorfentwicklungsplanung Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen zur Prozesssteuerung (z.B. Lenkungs-/Steuerungsgruppe) einschließlich des Abstimmens der vorläufigen Planfassung - Mitwirken an der Öffentlichkeitsarbeit wie bspw. Pressemitteilungen, Pressegespräche, Inhalte für Webseiten oder soziale Netzwerke - Mitwirken an Informationsschriften wie Faltblättern, Broschüren etc. - Mitwirken an der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange (TÖB) g) Fortlaufende Arbeiten - Ablauf- und Terminplanung Prozesssteuerung und Beteiligungsmanagement zur Durchführung eines dörflichen Entwicklungsprozesses 3. Planfassung a) Planfassung im Entwurf Vorschläge zur Lösung der wesentlichen Teile der Aufgabe in textlicher und ggf. unterstützender zeichnerischer/bildhafter Darstellung - Abstimmung und Berücksichtigung regionaler bzw. übergeordneter Konzepte und anderer Förderprogramme Mitwirken bei der Erstellung bzw. Weiterentwicklung des Leitbildes und der Leitziele der Dorfentwicklung Entwurf des Dorfentwicklungsplans in Karte und Text für den Beschluss der Gemeinde Mitwirken bei der überschläglichen Ermittlung der Kosten bei öffentlichen und privaten Maßnahmen - Mitwirken bei der Aufstellung von Maßnahmenplan und Maßnahmenliste, Darstellen der Ergebnisse der Bestandsaufnahme mit Bezug auf die planerischen Ergebnisse b) Endgültige Planfassung Ausarbeitung des endgültigen Dorfentwicklungsplans in der beschlossenen Fassung in analoger und digitaler Fassung c) Beteiligungsprozess Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen zur Beteiligung von Akteuren entsprechend dem vertraglich vereinbarten Umfang, z.B. Arbeitskreisen, (räumlich/thematisch), Dorfgesprächen, Projektgruppen, Bürgerversammlungen Mitwirken an Sitzungen politischer Gremien zur Information über die Dorfentwicklungsplanung - Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen zur Prozesssteuerung (z.B. Lenkungs-/Steuerungsgruppe) einschließlich des Abstimmens der vorläufigen Planfassung Mitwirken an der Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange (TÖB) - Mitwirken an der Öffentlichkeitsarbeit wie bspw. Pressemitteilungen, Pressegespräche, Inhalte für Webseiten oder soziale Netzwerke - Mitwirken an Informationsschriften wie Faltblättern, Broschüren etc. - Teilnahme und Vorbereitung von Ratssitzungen zur Beschlussfassung des Dorfentwicklungsplans Teilnahme an Abstimmungsgesprächen der Förderbehörde (bspw. Planvorstellung, Plananerkennung, Zielvereinbarung) Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer öffentlichen Ergebnispräsentation d) Fortlaufende Arbeiten - Ablauf- und Terminplanung - Prozesssteuerung und Beteiligungsmanagement zur Durchführung eines dörflichen Entwicklungsprozesses

Kennung des Verfahrens: 01714677-4cd4-4133-96dd-29ac8eebbbe9

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Gifhorn (DE914)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Zwingende Ausschlussgründe sind in erster Linie bestimmte Straftaten, die sich unmittelbar auf die Eignung des Bieters auswirken. Die Straftaten sind in § 123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB aufgeführt. Der Bieter hat eine Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen mit seinem Angebot einzureichen. (1) Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: 1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, 3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche), 4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), 7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) oder § 108f des Strafgesetzbuchs (unzulässige Interessenwahrnehmung), 8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder 10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen für die Erarbeitung eines Dorfentwicklungsplanes für die Dorfregion Knesebeck

Beschreibung: Der fertige Dorfentwicklungsplan soll vom Rat der Stadt Wittingen im September 2025 beschlossen werden. Die mit der Ausschreibung zur Verfügung gestellten

vorhandenen Planungen der Stadt Wittlingen sind bei der Erarbeitung des Dorfentwicklungsplanes zu berücksichtigen. Ein Baulücken- und Leerstandskataster liegt ebenfalls vor. Dorfentwicklungsplanung GRUNDLEISTUNGEN

1. Klären der Aufgabenstellung
 - a) Klärung und ggf. Präzisierung der Planungsaufgabe
 - b) Zusammenstellen der zur Verfügung gestellten Kartenunterlagen nach Eignung für die Planungsaufgabe
 - c) Benennung weiterer Fachleistungen und Unterlagen, Werten des vorhandenen Grundlagenmaterials
 - d) Konkretisierung des räumlichstrukturellen Untersuchungsumfangs des Planungsbereichs und ggf. des Betrachtungsraums
 - e) Beteiligungsprozess Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Ortsbesichtigungen mit Akteuren - Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung Öffentlicher Auftaktveranstaltungen
 - f) Fortlaufende Arbeiten - Ablauf- und Terminplanung - Prozesssteuerung und Beteiligungsmanagement zur Durchführung eines dörflichen Entwicklungsprozesses
2. Ermitteln der Planungsvorgaben
 - a) Bestandsaufnahme Erfassen der Inhalte, Ziele und Maßnahmen der örtlichen und überörtlichen Planungen und Konzepte für das Plangebiet - Erfassen und Darstellen des Zustandes, insbesondere hinsichtlich der demografischen Entwicklung, der Daseinsvorsorge, der lokalen Ökonomie, der Innenentwicklung, dem Klimaschutz und der Klimaanpassung und soweit erforderlich z.B. im Hinblick auf Landschaftsstruktur und Dorfökologie, Freiflächen und ihre Nutzung, wirtschaftliche Struktur, Siedlungsstruktur und -genese, gestalterische Struktur des Ortsbildes, vorhandene Bebauung und ihre Nutzung (Baulücken, Leerstände), Denkmalschutz, Verkehrsstruktur, wasserwirtschaftliche Verhältnisse, soziokulturelle, öffentliche und gewerbliche Infrastrukturen
 - b) Analyse und Bewertung des in der Bestandsaufnahme erfassten Zustandes hinsichtlich der Stärken und Schwächen
 - c) Abschätzen der Entwicklungschancen und -risiken für die Dorfregion unter besonderer Berücksichtigung der demografischen Entwicklung, der Daseinsvorsorge, der lokalen Ökonomie, der Innenentwicklung, dem Klimaschutz und der Klimaanpassung
 - d) Analyse und Bewertung der zukünftigen Siedlungsentwicklung unter besonderer Berücksichtigung der Ergebnisse der Baulücken- und Leerstandsuntersuchungen und des Innenentwicklungspotenzials
 - e) Erfassen eines vorhandenen Leitbildes und der Leitziele der Dorfentwicklung
 - f) Beteiligungsprozess Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen zur Beteiligung von Akteuren entsprechend dem vertraglich vereinbarten Umfang, z.B. Arbeitskreisen, (räumlich/thematisch), Dorfgesprächen, Projektgruppen, Bürgerversammlungen - Prozessbegleitende Erfassung des Meinungsbildes der Bevölkerung zur Dorfentwicklung und zum Dorfentwicklungsprozess (Äußerungen der Einwohner, informelle Gespräche...) Mitwirkung an Sitzungen politischer Gremien zur Information über die Dorfentwicklungsplanung
 - g) Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen zur Prozesssteuerung (z.B. Lenkungs-/Steuerungsgruppe) einschließlich des Abstimmens der vorläufigen Planfassung - Mitwirken an der Öffentlichkeitsarbeit wie bspw. Pressemitteilungen, Pressegespräche, Inhalte für Webseiten oder soziale Netzwerke - Mitwirken an Informationsschriften wie Faltblättern, Broschüren etc. - Mitwirken an der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange (TÖB)
3. Fortlaufende Arbeiten - Ablauf- und Terminplanung Prozesssteuerung und Beteiligungsmanagement zur Durchführung eines dörflichen Entwicklungsprozesses

3. Planfassung
 - a) Planfassung im Entwurf Vorschläge zur Lösung der wesentlichen Teile der Aufgabe in textlicher und ggf. unterstützender zeichnerischer/bildhafter Darstellung - Abstimmung und Berücksichtigung regionaler bzw. übergeordneter Konzepte und anderer Förderprogramme Mitwirken bei der Erstellung bzw. Weiterentwicklung des Leitbildes und der Leitziele der Dorfentwicklung Entwurf des Dorfentwicklungsplans in Karte und Text für den Beschluss der Gemeinde Mitwirken bei der überschläglichen Ermittlung der Kosten bei öffentlichen und privaten Maßnahmen - Mitwirken bei der Aufstellung von Maßnahmenplan und Maßnahmenliste, Darstellen der Ergebnisse der Bestandsaufnahme mit Bezug auf die

planerischen Ergebnisse b) Endgültige Planfassung Ausarbeitung des endgültigen Dorfentwicklungsplans in der beschlossenen Fassung in analoger und digitaler Fassung c) Beteiligungsprozess Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen zur Beteiligung von Akteuren entsprechend dem vertraglich vereinbarten Umfang, z.B. Arbeitskreisen, (räumlich/thematisch), Dorfgesprächen, Projektgruppen, Bürgerversammlungen Mitwirken an Sitzungen politischer Gremien zur Information über die Dorfentwicklungsplanung - Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen zur Prozesssteuerung (z.B. Lenkungs-/Steuerungsgruppe) einschließlich des Abstimmens der vorläufigen Planfassung Mitwirken an der Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange (TÖB) - Mitwirken an der Öffentlichkeitsarbeit wie bspw. Pressemitteilungen, Pressegespräche, Inhalte für Webseiten oder soziale Netzwerke - Mitwirken an Informationsschriften wie Faltblättern, Broschüren etc. - Teilnahme und Vorbereitung von Ratssitzungen zur Beschlussfassung des Dorfentwicklungsplans Teilnahme an Abstimmungsgesprächen der Förderbehörde (bspw. Planvorstellung, Plananerkennung, Zielvereinbarung) Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung einer öffentlichen Ergebnispräsentation d) Fortlaufende Arbeiten - Ablauf- und Terminplanung - Prozesssteuerung und Beteiligungsmanagement zur Durchführung eines dörflichen Entwicklungsprozesses
Interne Kennung: 24-229-D Wittingen-L

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Gifhorn (DE914)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Dorfregion Knesebeck bei Wittingen.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Nachweis ist über Eigenerklärungen beizubringen.

Anwendung dieses Kriteriums: Nicht verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es können maximal 3 Referenzen zur Entwicklung eines Dorfentwicklungsplanes vorgelegt werden. Als Referenz kann zum Beispiel die Erarbeitung eines anderen Dorfentwicklungsplanes dienen oder eine andere planerische und

organisatorische Leistung, die ähnlichen Anforderungen genügt (z. B. Erarbeitung von integrierte städtebauliche Entwicklungskonzepte).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Niedrigste Angebotspreis inkl. Nebenkosten, brutto: 80 Punkte Angebotspreis inkl. Nebenkosten bis zu 2.000 € brutto teurer als der niedrigste Angebotspreis inkl.

Nebenkosten brutto: 60 Punkte Angebotspreis inkl. Nebenkosten bis zu 4.000 € brutto teurer als der niedrigste Angebotspreis inkl. Nebenkosten brutto: 40 Punkte Angebotspreis inkl.

Nebenkosten bis zu 6.000 € brutto teurer als der niedrigste Angebotspreis inkl. Nebenkosten brutto: 20 Punkte Angebotspreis inkl. Nebenkosten bis zu 8.000 € brutto teurer als der

niedrigste Angebotspreis inkl. Nebenkosten brutto: 0 Punkte Angebotspreis inkl. Nebenkosten mindestens 8.000,01 € brutto teurer als der niedrigste Angebotspreis inkl. Nebenkosten brutto: 0 Punkte

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Zeitplan/Übergabe erster Entwurf des Planes 80 Punkte: Fertigstellung und Übergabe an die Stadt Wittingen bis spätestens zum 31. Mai 2025. 60 Punkte: Fertigstellung und Übergabe an die Stadt Wittingen bis spätestens zum 10. Juni 2025. 40 Punkte:

Fertigstellung und Übergabe an die Stadt Wittingen bis spätestens zum 20. Juni 2025. 20 Punkte: Fertigstellung und Übergabe an die Stadt Wittingen bis spätestens zum 30. Juni 2025.

0 Punkte: Fertigstellung und Übergabe an die Stadt Wittingen bis spätestens zum 10. Juli 2025. Benennung des/der Projektverantwortlichen/er und des Projektteams: Im Angebot sind

der/die Projektverantwortliche/r/n sowie das Projektteam namentlich und mit beruflicher Qualifikation zu benennen. Benennung Projektverantwortliche/r: 10 Punkte Benennung Projektteam: 10 Punkte Referenzen: Es können maximal 3 Referenzen zur Entwicklung eines

Dorfentwicklungsplanes vorgelegt werden. Als Referenz kann zum Beispiel die Erarbeitung eines anderen Dorfentwicklungsplanes dienen oder eine andere planerische und organisatorische Leistung, die ähnlichen Anforderungen genügt (z. B. Erarbeitung von integrierte städtebauliche Entwicklungskonzepte). Je Referenz werden 20 Punkte vergeben (maximal 60 Punkte).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E44346428>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E44346428>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/08/2024 10:59:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 9 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der AG wird die fristgerecht eingegangenen Angebote auf Vollständigkeit, fachliche und rechnerische Richtigkeit prüfen, § 56 Abs. 1 VgV. Soweit sich daraus ergibt, dass Angebote unvollständig sind, behält sich der AG das Recht vor, die betroffenen Bieter nach pflichtgemäßem Ermessen aufzufordern, die entsprechenden Unterlagen innerhalb einer kurzen, für alle Bieter einheitlichen Frist (Nachforderungsfrist) nachzureichen (§ 56 Abs. 4 VgV). Die Aufforderung zur Nachreichung von Unterlagen erfolgt nur für fristgerecht abgegebene Angebote. Erfolgt keine Nachforderung, werden unvollständige Angebote ausgeschlossen, § 57 Abs. 1 Nr. 2 VgV. Das Recht zur Nachforderung von Unterlagen begründet indes keine Verantwortung des AG für die Vollständigkeit der Angebote. Haftungsansprüche aus einer fahrlässig versäumten Nachforderung von Unterlagen sind ausgeschlossen. Jeder Bieter bleibt für die Vollständigkeit seines Angebots allein verantwortlich. Liegen dem AG die geforderten Unterlagen und Informationen auch nach Ablauf der Nachforderungsfrist nicht vor, wird das Angebot vom

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Gifhorn

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Landkreis Gifhorn

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Gifhorn

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00000720

Postanschrift: Schlossplatz 1

Stadt: Gifhorn

Postleitzahl: 38518

Land, Gliederung (NUTS): Gifhorn (DE914)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@gifhorn.de

Telefon: 05371 82 0

Internetadresse: <http://www.gifhorn.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen

Registrierungsnummer: t:04131153308

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: 04131152943

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadt Wittingen

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00000720

Stadt: Wittingen

Postleitzahl: 29378

Land, Gliederung (NUTS): Gifhorn (DE914)

Land: Deutschland

E-Mail: stadt@wittingen.eu

Telefon: 05831 261 0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b016f4af-30a9-40d7-ad44-288dde14d150 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/07/2024 15:15:40 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 454669-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 146/2024

Datum der Veröffentlichung: 29/07/2024